



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



EINBLICK IN SCHÖNE BÄDER

WWW.BADEWELTEN.CH

EIN BLICK INS BAD



Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie gerade erst Ihr neues Bad bezogen haben, wird Ihr Blick noch so manches Detail entdecken und sich an Schönem erfreuen. Doch ist Ihr Bad bereits in die Jahre gekommen: Hand aufs Herz, wann haben Sie es sich zum letzten Mal wirklich richtig angeschaut? Nicht in täglicher Routine im Blickfeld des Spiegels, sondern mit gesunder, kritischer Distanz. Ist alles noch in bester Ordnung? Haben Sie gutes Licht beim Frisieren und Rasieren? Funktionieren die Armaturen noch reibungslos? Sitzen Griffe, Kanten und Scharniere an den Möbeln noch fest und dort, wo sie hingehören? Haben Sie genügend Platz zum Duschen und Baden, und überhaupt: Gefällt Ihnen Ihr Bad noch immer wie am ersten Tag? Wenn alles nicht mehr so zum Besten steht, werfen Sie doch einmal einen Blick in ein neues Bad. Da werden Sie nämlich einiges entdecken, was vor wenigen Jahren noch undenkbar war: Badgestaltungen, die technisch wie ästhetisch, ergonomisch und innenarchitektonisch wahre Grösse zeigen und Komfort bieten – auch bei kleinen Grundrissen. Unser Magazin zeigt Ihnen einige Beispiele dazu. Einen tieferen Einblick in schöne Bäder erhalten Sie jedoch bei den unter BadeWelten zusammengeschlossenen Sanitärfachbetrieben und in deren Ausstellungen. Erfahren, versiert, umfassend professionell und aktuell informiert kennen sie sich in der neusten Sanitärtechnik und mit den besten Marken aus, finden intelligente Lösungen für Neu- und Umbau und zeigen Ihnen Badarchitektur von heute. Schauen Sie doch mal vorbei!

Herzliche Grüsse

Stefan Schärer, Präsident

INHALT

Projektbad 1

Sandfarben und Strandblick S. 04

Projektbad 2

Metalliges im Visier der Designer S. 08

Projektbad 3

Raumteiler: Raffinierte Lösung S. 10

Projektbad 4

Blumen-Look mit neuem Auftritt S. 14

Projektbad 5

Fitness im Fokus S. 16

Engagement/News

Hilfsprojekt und Bildungspreis S. 18

Designer-Portrait

Antonio Citterio S. 20

Wirtschaftsraum 1

Alles im Blickfeld S. 22

Trends

Neues fürs Bad S. 26

Schlusspunkt

Relaxen S. 31



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann. Entsprechende Programme wie der BeeTagg Reader lassen sich über den App-Store herunterladen.

printed in
switzerland



Impressum 2016/01

Verantwortlich: BadeWelten Genossenschaft
Konzept & Gestaltung: cruelles.ch
Redaktion & Text: Brigitte Kesselring, Zürich
Fotografie: benhugger.ch
Reinzeichnung & Produktion: dachcom.ch
Druck: staempfli.com



Projektbad 1
S. 04



Projektbad 2
S. 08



Projektbad 3
S. 10



Wirtschaftsraum 1
S. 22

SANDFARBEN UND STRANDBLICK

Feine Sandtöne definieren eine beschwingte und entspannte Atmosphäre.







Das Motiv der bedruckten Glasrückwand in der Dusche scheint die Landschaft draussen zu spiegeln.



Schwungvolle Eleganz spricht aus dem Badentwurf des italienischen Designers Stefano Giovannoni.



Inspiziert von der endlosen Weite weisser Sandstrände und dem Lichtblau des Meeres wurde dieses Projektbad in transparenter Monochromie gestaltet. Ton in Ton gehen die Einrichtung, die Materialwelten und die Raumarchitektur ineinander über und leben gleichzeitig von eleganten, zarten Kontrasten. Das schenkt wohltuende Ruhe und verströmt gleichzeitig eine beschwingte Leichtigkeit. Der Stil der Einrichtung lässt einen Hauch von Klassik erkennen und ist durch und durch geprägt vom Design der Kollektion Il Bagno Alessi One von Keramik Laufen. Seit Jahren hat dieser Badentwurf seinen Platz in der Welt des Wohn-Designs und beweist seine Zeitlosigkeit.

Prägnanz der Keramikelemente

Die Kreation von Stefano Giovannoni gibt über die besondere Betonung der fantasievollen Keramikelemente den leicht femininen Stil vor. Die imposante Badewanne in ihrem organischen Rund, das bauchige WC und der schwungvoll aus dem Unterbaumöbel kra-

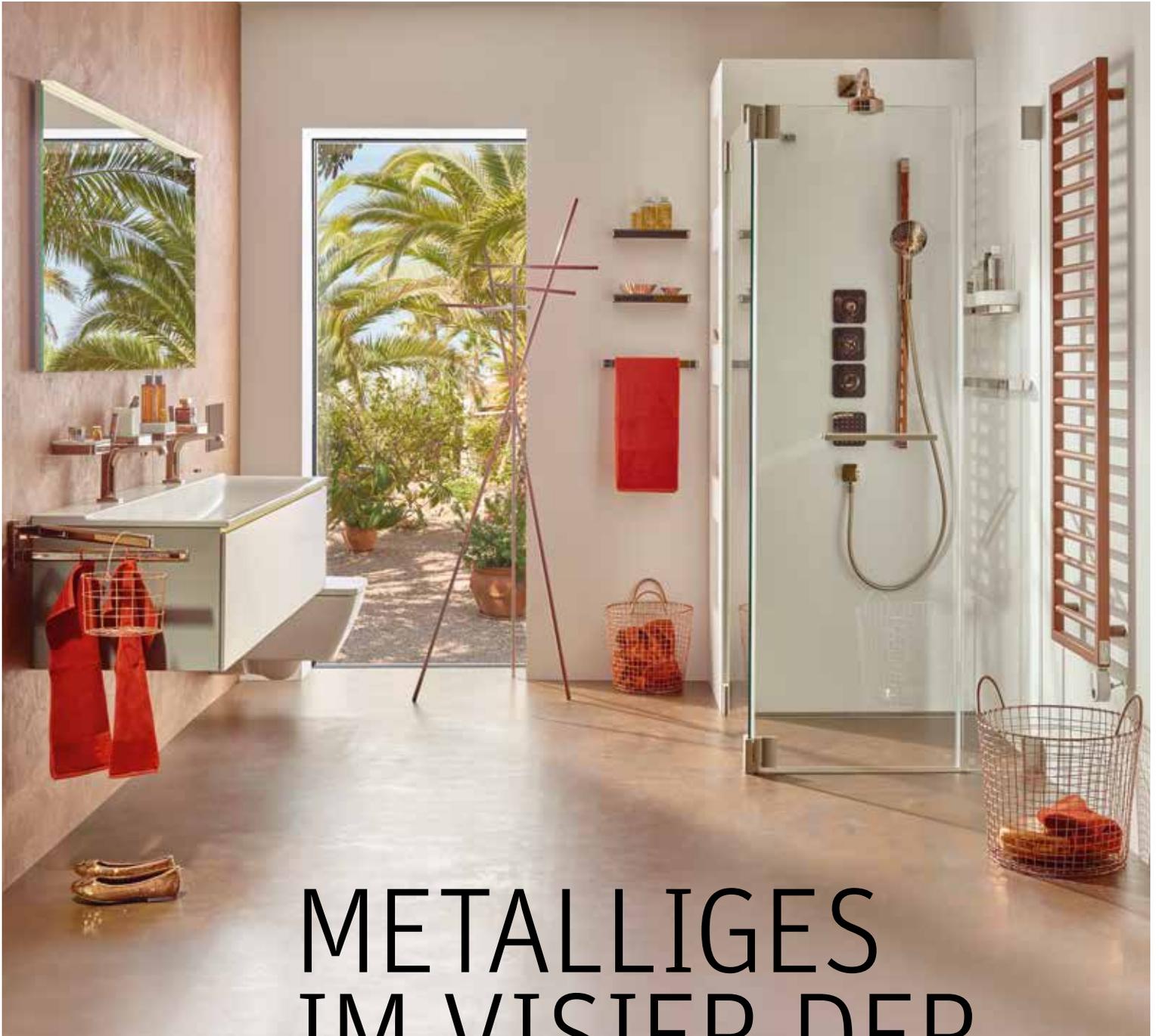
gende Waschtisch sprechen eine unverwechselbare Sprache. Die dezente Farbwahl der Wände und Stoffe verleiht den kühlen weissen Objekten eine feine, warme Note. Unterstützt wird dies durch die kreative Bodengestaltung mit einem Architekturrasenteppich, der sich wie ein Textil direkt an die Nasszone anfügt.

Transparente Eleganz

Für die Walk-in Dusche wurde eine Rückwand mit bedrucktem Glas gewählt: Sujet und Farben entsprechen ganz der Strand- und Dünenwelt, die sich vor dem Bad ausbreitet. Ausgestattet mit der Duschkombination Raindance Select zeigt sie ihre Qualitäten als private Wellnessinsel. Das daran anschliessende offene Regal verbindet die beiden Badbereiche optisch und funktional. Transparenz durch Glas und Licht – diesem Thema folgen auch der Badheizkörper hinter der Badewanne und der eingebaute Lichtspiegelschrank, der mit seinem stufenlos schaltbaren Licht Akzente setzt. 11



- Keramikserie/Badmöbel** Il Bagno Alessi One, Keramik Laufen
- Lichtspiegel** Edition 400, Keuco
- Armatur Waschtisch** arwa-Twinplus, Similor
- Badheizkörper** Elemento horizontal, Oekoswiss
- Duscharmatur** Raindance Select E, 300 3jet, Hansgrohe
- Glasrückwand** Dusche Creative, Glas Trösch
- Badaccessoires** Edition 11, Keuco
- Drückerplatte** Sigma 40, Geberit
- Bodenplatten** Collection-1495, Richner



METALLIGES IM VISIER DER DESIGNER

Kupfer, Bronze, Gold und
Silber bringen Glanz in moderne
Wohnlandschaften.



Die Dusche ist mit ihrer hochwertigen Ausstattung auf Komfort programmiert.

Rotgold und Rottöne sind es, die diesem Projektbad Glanzlichter aufsetzen – ganz dem aktuellen Metalltrend folgend, der in unsere Wohnwelten einzieht. Kupfer, Gold, Bronze, Silber sind archaische Werkstoffe und Werte, die heute eine ganz besondere Aufgabe erfüllen: Sie schaffen einen Bezug zu Authentischem, symbolisieren Ursprung und Heimat – und damit genau das, was die Hektik von Alltag und Grosstadt vermessen lässt. Und gerade deshalb auch so passend für die Wohlfühloase «Bad». Kein Wunder, hat auch die Axor Manufaktur unter anderem polished red gold als eine der zwölf glänzenden Sonderoberflächen für die Armaturenlinie Axor Citterio E definiert.

Weiss, Rot, Gold

Kaum zu glauben, dass sich Rot und Rotgold so gut vertragen – und hartem Weiss so elegant zu neuer Weichheit und Noblesse verhelfen können. Da fügen sich auch die gewählten Bodenplatten perfekt ins Bild. Überhaupt rücken bei dieser Einrichtung grosszügige Flächen und hochwertige Ausstattungen ins Blickfeld. So spielt die Premium Designbadserie Xeno2, die für den Waschtisch ausgesucht wurde, mit architektonisch klaren Formen und bietet hinter dem bewusst schlicht gehaltenen Möbeldesign intelligent konzipierten Stauraum. 



Waschtisch/Badmöbel Xeno2, Keramag
Armaturen Waschtisch Axor Citterio E, Axor
Badheizkörper Subway, Zehnder
Dusche Pasa, Kermi
Duschrinne Clean Line 60, Geberit
Armaturen Dusche Axor Citterio E, red gold, Hansgrohe
Badaccessoires Axor Universal, red gold, Hansgrohe
WC Xeno2, Keramag
Drückerplatte Sigma 60, Glas schwarz, Geberit
Bodenplatten Loft-601, Richner

RAUMTEILER: RAFFINIERTE LÖSUNG

Sie schenken
Intimität und helfen
dabei, Räume
neu zu strukturieren.







Die Dusche geht in ihrer Transparenz harmonisch im Gesamtbild auf.

Bäder zu planen, ist eine Herausforderung, die verschiedenste Anforderungen und Wünsche auf den Punkt bringen muss: Die Sanitärtechnik hat neusten Standards zu entsprechen, Ausstattungen und Komfort den individuellen Präferenzen, und die Innenarchitektur muss auf den Raum selbst sowie auf den Stil des Hauses eingehen. Das ruft nach einem ganzen Strauss an Kompetenzen, die nicht immer aus einer Hand erhältlich sind. BadeWelten Fachbetriebe haben sich seit vielen Jahren genau auf diese verschiedenen Kompetenzen ausgerichtet und sogar eigene Ausbildungsprogramme geschaffen, die auf die verschiedenen erforderlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten abgestimmt sind. Mit diesem Wissens- und Erfahrungsschatz werden technisch, funktional und ästhetisch hochwertige Bäder entwickelt.

Nichtalltägliche Planungslösungen

Das innenarchitektonische Konzept dieses Projektbades spricht mit seinem Raumgefüge und Raumgefühl eine eigene Sprache und zeigt auf, wie viel sich aus einem Standardgrundriss machen lässt. Besondere Lösungen: Der Raumteiler schenkt dem Raum Intimität. Die freistehende Badewanne wird zum Fenster hin mit der Armaturenkonsole optisch schön abgegrenzt. Durch die intensiven Grünschattierungen der linken Wand gewinnt das Beige an Bedeutung und der Raum an Charakter. 



Die Wand wird in ihrer Grünschattierung zur grossen Bühne für Kunstvolles und Dekoratives.



- Badewanne** Starlet Shape, Schmidlin
- Waschbecken** Viva, Schmidlin
- Badmöbel** Master, talsee
- Armaturen** KWC ZOE, KWC
- Spiegelschrank** Level, talsee
- Badheizkörper** Elemento, weiss matt, Ökoswiss
- Dusche** Pendeltüre S800, Koralle
- Duschsystem** KWC AVA, KWC
- Badaccessoires** Dolano New, Bodenschatz
- Dusch-WC** Geberit AquaClean Mera, chrom
- Drückerplatte** Sigma 50, weiss, Geberit
- Wand-/Bodenplatten** Miguel-355, Richner

In Braun und Beige ist der Waschtischbereich gehalten – und profitiert vom Grün, das sich hier spiegelt.



BLUMEN-LOOK MIT NEUEM AUFTRITT

Neuinterpretationen von
Blumen und Ranken
bestimmen den Retro-Trend





Willkommener
Komfort: warme
Badetücher
direkt von der
Stange!



Zwischen Alpen-Chic und Moderne, nicht rustikal, aber auch nicht sachlich-kühl, nicht zu verspielt, aber auch nicht zu elegant sollte dieses Bad in den Bergen werden. Das Rezept: Rückbesinnung auf alte Stil-Traditionen! Denn Blumentapeten an der Wand zaubern genau den richtigen Stil-Mix in den Raum! Die gut überlegte Platzierung der Wanne in der Raummitte schafft auf der einen Seite Platz für eine Lese-Ecke und schirmt zugleich sinnvoll den Toilettenbereich ab, indem die Armaturenkonsole auf Sichthöhe hochgezogen wurde. Dass sie auch willkommene Ablagefläche bietet, ist ein willkommener Zusatznutzen.

Grossflächige Inszenierung

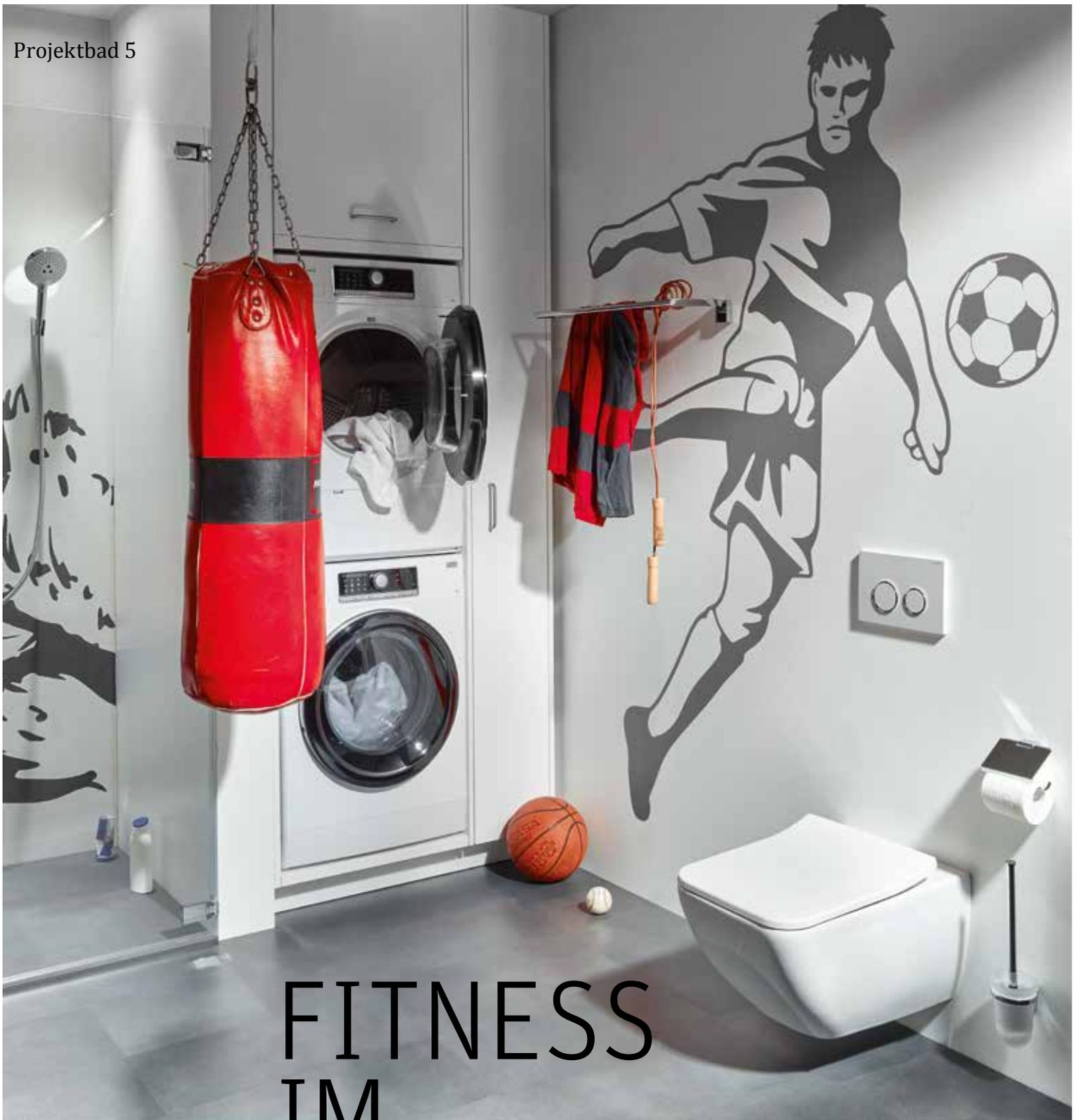
Purpurrot, Pink und Violett haben Blau als Partner und lassen sich deshalb zu einem spannenden Mix zusammenfügen. Wie Grau dabei zum perfekten Vermittler werden kann, zeigt dieses Projektbad. Dessen schlichte Neutralität und die klare Linie der Einrichtung erlaubt die grossflächige blumige Inszenierung, welche dem Raum die gewünschte Nostalgie vermittelt.

Gut eingerichtet

Mit Doppel-Lavabo, geräumigem Spiegelschrank und gut organisiertem Badmöbel, mit Badewanne, WC-/Bidetkombination und, im Bild nicht sichtbar, Duschbereich wurde dieses Bad mit ProCasa Cinque komplett und praktisch ausgestattet. ①



Komplettbad ProCasa Cinque, Richner
Badewanne ProCasa Cinque Duo, Richner
Badheizkörper Bagno, Arbonia
Badaccessoires Cubo, Richner
Drückerplatte Sigma 70, Geberit
Bodenplatten Collection 1132, Glas schwarz, Richner



FITNESS IM FOKUS

Ein Bad, ganz auf
sportlichen Komfort
ausgerichtet.



Dusche und Wäscheturm nutzen die ganze Raumbreite und lassen dabei genügend Bewegungsspielraum.

Wo zeigen sich Ess-Sünden, verpasstes Training und vernachlässigtes Work-out am schnellsten und unbestechlichsten? Richtig: im Badezimmer. Warum also nicht den Spieß umdrehen und das Bad als ganz persönliches Trainingscenter einrichten? Hier findet alles zusammen, was es braucht: Einen kritischen Spiegel. Eine grosszügige Dusche. Stauraum rund um den Waschtisch herum. Einen Wäscheturm mit Waschmaschine und Trockner. Und mittendrin den «Sparringpartner»! So könnte auch eine grandiose Retro-Personenwaage zum Mittelpunkt werden. Oder das Ergometer. So klein ein Bad auch sein mag, eröffnet es allemal Chancen für die ganz persönliche Handschrift und Ausstattung. Alles steht und fällt mit geschickter Planung!



Keramikserie/Badmöbel Venticello, Villeroy & Boch
Lichtspiegel More to see, Villeroy & Boch
Armaturen Waschtisch Loft, Hansa
Dusche Tornado, Glas Trösch
Armaturen Dusche Rainmaker Select, Hansgrohe
Duschwanne Shower Floor Quarryl, Villeroy & Boch
Badaccessoires Lindo, Bodenschatz
Drückerplatte Sigma 20, weiss glanz, Geberit
Waschmaschine/Tumbler WAPC/TRPC Ecostyle, Bauknecht
Bodenplatten Bernina anthrazit, Villeroy & Boch

Mehr als ein Bad

Nachdem sich die Küche geöffnet und zu einem neuen Wohnkonzept geführt hat, wachsen Schlafräum und Bad zu einem weiteren, neuen Wohnbereich zusammen. Das Bad öffnet sich jedoch auch zu einem sportlich oder Wellness-betonten Refugium, wenn es mit Fitnessgeräten oder mit Sauna und Dampfdusche eine neue Koalition eingeht. Wie spannend und bereichernd das werden kann, zeigen die BadeWelten Spezialisten in immer wieder anderen ideenreichen, und vor allem individuellen Planungskonzepten. Denn kein Projekt ist wie das andere, da auch jede Ausgangssituation anders ist. Und mit dieser setzen sich Badarchitekten und Badplaner von BadeWelten jeweils intensiv auseinander. 

HILFSPROJEKT: SAUBERES TRINKWASSER FÜR «KIDS OF AFRICA»

BadeWelten engagiert sich in Uganda mit dem Bau neuer Anlagen für sauberes Wasser.



Die Idee, ein ugandisches Kinderdorf mit sauberem Trinkwasser zu versorgen, ist kurz erzählt, doch die wunderbare Geschichte dahinter füllt Seiten. Sie zeigt und lehrt uns, wie spontanes Helfen und Anpacken ganz ohne Bürokratie Grossartiges vollbringen kann. Die Rede ist vom Projekt «Kids of Africa» (www.kids-of-africa.com).

BadeWelten engagiert sich vor Ort

Aufmerksam geworden durch eine Weihnachtssammelaktion, über welche Kids of Africa zu Spenden für eine neue Trinkwasseranlage aufrief, setzte sich Stefan Schärer, Präsident der Genossenschaft «Badewelten», kurzerhand mit dem Vorstand zusammen und dieser machte gleich Nägel mit Köpfen! Walter Kaufmann, Mitglied des Vorstandes, übernahm persönlich das Projekt.

Anpacken mit Happy End

Wer bei BadeWelten dabei ist, hält auch im Daily Business nichts von Aufschieben: Prüfen, Planen, Organisieren, Anpacken ist hier an der Tagesordnung – selbst wenn das Projekt in Afrika liegt. So fliegt Walter Kaufmann bereits im April 2014 nach Uganda, analysiert die Ausgangslage und stellt den Projektplan auf. Zurück in der Schweiz beginnt die Beschaffung des Materials über intensives Lobbying bei Lieferanten und Spendern. Im Februar 2015 wird der Container auf den Weg geschickt, im Juni 2015 folgen 3 Sanitärinstallateure und ein Lehrling, aus verschiedenen Betrieben von BadeWelten sowie ein Elektroinstallateur nach Uganda. Nach einer Woche harter Arbeit fließt aus allen Wasserstellen des Kinderdorfes sauberes Trinkwasser! Die glücklichen Kindergesichter und strahlende Augen sprechen für sich...



Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Das zweite Wasserprojekt für die Schule von Kids of Africa wird bereits im Februar 2016 umgesetzt. BadeWelten freut sich über Spenden für Kids of Africa auf das Konto Credit Suisse, 9001 St. Gallen, **IBAN CH19 0483 5002 3929 4100 4.**

Fotos: Manuel Studer,
StuderGuldin GmbH, Zug ZG,
m.studer@studerguldin.ch



BILDUNGSPREIS ALS ANSPORN

BadeWelten belohnt den besten Lehrabschluss.

Die rund 50 Unternehmen der Sanitär- und Installationstechnik der BadeWelten Genossenschaft bilden jährlich über 300 Lernende aus. Demjenigen mit der besten Abschlussnote winkt dieses Jahr im Oktober erstmals ein attraktiver Bildungspreis.

Vielfältige und vielversprechende Lehrberufe

Die von BadeWelten angebotenen Lehrberufe reichen vom Heizungs- und Sanitärinstallateur bis zum Gebäudetechnikplaner oder Zeichner mit Fachrichtung Innenarchitektur. Alles Berufe mit spannendem Tätigkeitsspektrum und vielversprechenden Aussichten und Weiterbildungschancen. Aus- und Weiterbildung sind denn auch die zentralen Anliegen der Genossenschaft. Über die BadeWelten Akademie wird neben der Grundausbildung spezifisches Fachwissen vermittelt, massgeschneidert auf die Mitgliedsunternehmen.

Zum breitgefächerten Angebot gehören unter anderem die Bereiche Produktschulung, Verkauf, Unternehmungsführung und Badarchitektur. BadeWelten Unternehmen sind ausgezeichnete Lehrbetriebe – und guter Nachwuchs ist gefragt. Interessante Bewerbungen sind willkommen!

Bestnoten werden belohnt

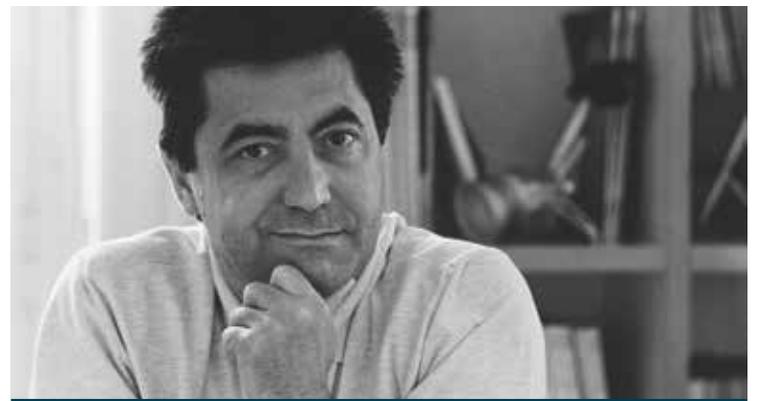
Mit dem Bildungspreis werden die Lernenden für ausserordentliche Leistungen belohnt und zukünftige Lernende motiviert, Bestleistungen zu erreichen. So wird der/dem Besten ein ganzes Jahr lang ein Toyota Yaris Hybrid zur Verfügung gestellt – unterstützt von Toyota Schweiz. Als 2. und 3. Preis winken Barpreise. Teilnahmeberechtigt ist jeder Lernende aus einem der 50 Unternehmen, der seine berufliche Grundausbildung mit der Note 5,0 oder höher abgeschlossen hat und seinen beruflichen Weg weiterhin bei einem BadeWelten Mitglied bestreitet.

ANTONIO CITTERIO

Seine Entwürfe trotzen
der Zeit – und sind
gleichwohl Ikonen der
Moderne.



Antonio Citterio, 1950 in Norditalien geboren, Architekt und Designer, erlangte in beiden Disziplinen Weltruhm: Sein Name steht für das Beste des italienischen Designs und zahlreiche seiner Entwürfe sind längst zu Klassikern geworden. Er designt für klingende Namen wie Vitra, B&B Italia, Flos, Kartell, Flexform oder Axor und gehört nach wie vor zu den gefragtesten Kreativen. Was ihn auszeichnet, ist die hohe Kunst zeitlosen Designs, das sichere Gespür für Qualität und Stil, das Wissen um die Wirkung seiner Objekte im Kontext zu Umgebung und Raum. Er ist, wie Hansgrohe es treffend umschreibt, «ein Architekt und Gentleman des Designs, dessen Entwürfe den Test der Zeit bravourös bestehen». Seit den 1990er-Jahren arbeitet der Armaturenhersteller mit Antonio Citterio für Kollektionen der Designmarke Axor zusammen. In der Linie Axor Citterio liess dieser Designobjekte entstehen, die den Luxus des Einfachen verkörpern: echt, authentisch und unverwechselbar, wie alles aus seiner Feder. Sein Name steht für herausragendes Design – das Büro Antonio Citterio Patricia Viel and Partners für aussergewöhnliche Architektur- und Interior Design-Projekte. Zu den jüngsten zählen die 600 Meter lange Brücke, welche Mailand mit dem Expo-Gelände in Rho verbindet, sowie Luxus-Resorts für die Bulgari-Hotelkette.



Antonio Citterio, Architekt und Designer.
Foto Wolfgang Scheppe.

1972 eröffnete Antonio Citterio sein erstes Büro in Mailand, 1975 schloss er sein Architekturstudium am Polytechnikum Mailand ab. Zwischen 1987 und 1996 arbeitete er zusammen mit Terry Dwan und realisierte Architekturprojekte in Europa und Japan; 1999 gründete er zusammen mit Patricia Viel das Architektur- und Designstudio Antonio Citterio and Partners, heute Citterio-Viel & Partners. Antonio Citterio entwirft Produktdesign für weltweit führende Designmarken. Zusammen mit Patricia Viel werden hochrangige Interior- und Architekturprojekte realisiert. Zudem lehrt er an der Accademia di architettura der Università della Svizzera italiana in Mendrisio.

www.antoniocitterioandpartners.it

- 01 Beistelltisch Eileen für B&B Italia. | www.bebitalia.com
- 02 CrossPersonal für Technogym. | www.technogym.com
- 03 Sessel Grand Repos für Vitra Design. | www.vitra.com
- 04 Axor Citterio Select, Küchenarmatur. | www.hansgrohe.ch
- 05 Axor Citterio E. | www.hansgrohe.ch
- 06 Sofa Michel Club für B&B Italia. | www.bebitalia.com

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER.

arbonia

A leading brand of AFG

glaströsch

Koralle

Schmidlin

Stahlbadewannen

swissmade+

arwa

HANSA

KWC

Swiss Water Experience

Schneider

Your Daily Mirror

AXOR

hansgrohe

hansgrohe

LAPREVA

SK
SIMILOR
KUGLER

Bauknecht

KALDEWEI

LAUFEN

Bathroom Culture since 1892 | www.laufen.com

talsee

ZUHAUSE IM BAD

bodenschatz

Wir schaffen bleibende Werte

KERAMAG

Part of the Sanitec Group

repabAD

baden | dampfen | whiten

Villeroy & Boch
1748

ELEMENTO
Heiss begehrt.

KERMI

A leading brand of AFG

IRICHNER

Wir verstehen bauende Menschen.

V
ZUG

■ GEBERIT

KEUCO

SANITAS
TROESCH

zehnder



ALLES IM BLICKFELD

Hier hat man nicht nur das
Küchengeschehen im Griff.

Die Kochinsel ist viel mehr als nur Arbeitsplatz – sie ist lebendiger Mittelpunkt.



Rund ums Kochen braucht es Spüle und Kochinsel, Backofen und Steamer, Vorratsschränke und Stauraum – und all dies wurde hier kompakt, mit kurzen Wegen und ergonomischen Abläufen umgesetzt. Doch nicht nur das: In der Schrankkombination haben sogar Waschmaschine und Trockner ihren festen Platz gefunden. Damit hat man am grossen Waschtage und auch zwischendurch alle Programme und Zeiten im Blickfeld und spart sich den Weg in die Waschküche und den Keller. Eine perfekte Küchenkombination, die zur kleinen Familie ebenso passt wie zum Seniorenhaushalt.

Grosses Kochen

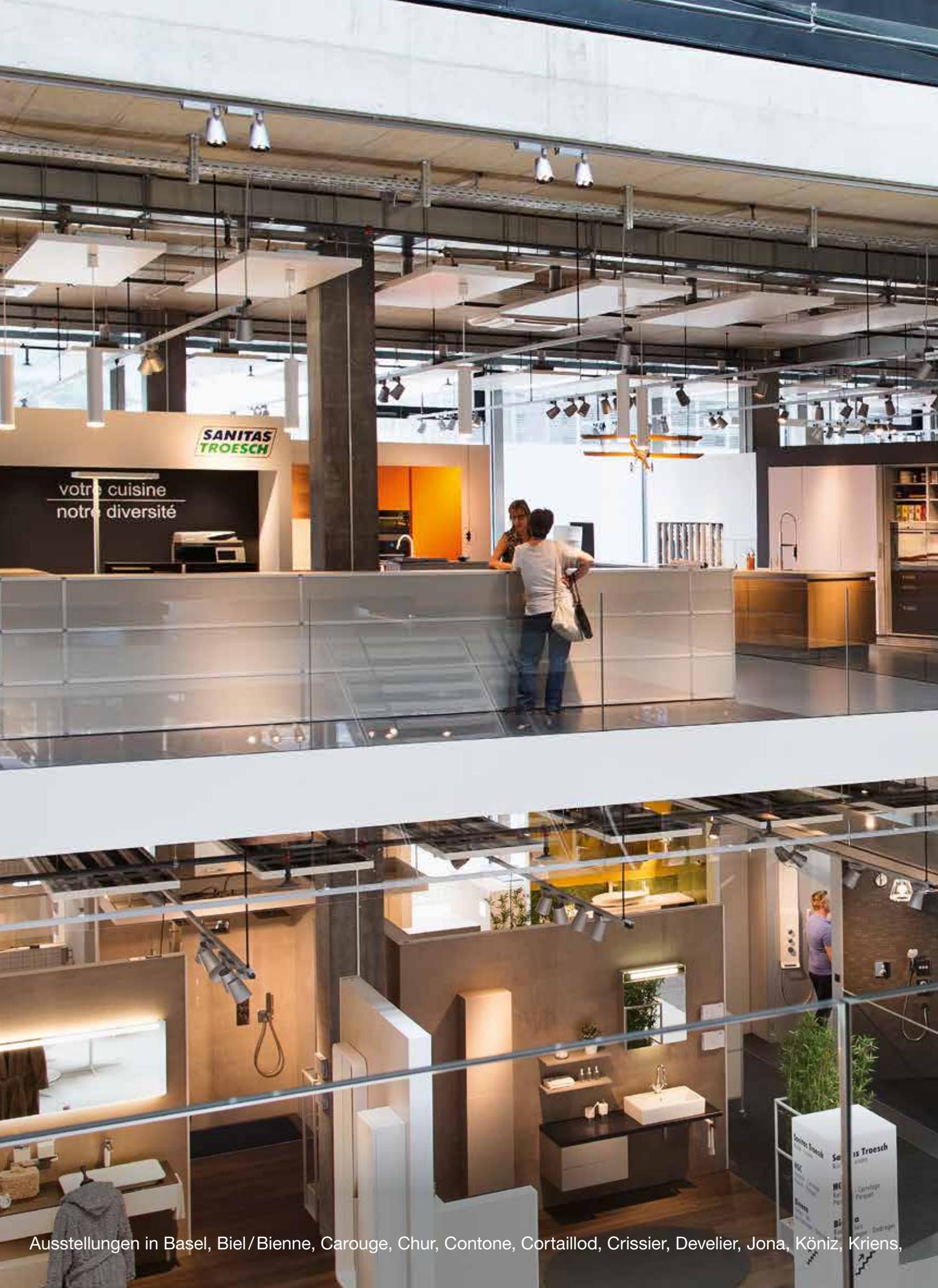
Die Kücheninsel verlockt mit ihrer gut bemessenen Abstellfläche nicht nur zum Deponieren von Einkäufen, sondern wird gerne einmal zur Bar oder zum Buffet, wenn Gäste kommen. Sie ist Rüst- und Vorbereitungszentrum, aber auch ein Platz zum Anlehnen und Plaudern, ein Ankerplatz für Ruhelose und Muntermacher für Miesepeter. Erst recht, wenn grosses Kochen angesagt ist. Dann verführen Teller und Pfannen zum Probieren und Schnabulieren, aber auch Zuschauen und Mitrühren wird zum Vergnügen! Bei BadeWelten weiss man durchaus Bescheid, was zu einer guten Ausstattung gehört, welche Waschmaschinen am besten waschen und welche Armaturen an der Spüle das beste Handling versprechen. Und natürlich, wie alles ergonomisch und logisch zusammenzufügen ist. 



Integriert in die Küchenkombination: der Wäscheturm.



Küche Alnostar Prime, Hochglanz weiss, Alno
Küchenarmatur KWC ZOE, KWC
Küchenapparate CombiSteam XSL, Combair XSLP, Induktions-Kochfeld GK46, V-Zug
Kühlschrank Prestige P eco, V-Zug
Geschirrspüler Adora, V-Zug
Waschmaschine/Trockner Adora SLQ/Adora TSL
Bodenplatten Tolkien-353, Richner



**SANITAS
TROESCH**

votre cuisine
notre diversité

Die grösste Auswahl
in den schönsten Ausstellungen.
Willkommen bei Sanitas Troesch.



NEUES FÜRS BAD



01 Mit kundeneigenem Urlaubsfoto als Rückwand die Dusche gestalten. © Glas Trösch AG.
Foto: kreativloft GmbH | Vittorio Stasi.

02 Fantasievolle Unterwasserszenarien auf Glas sind das Highlight eines jeden Bades. © Glas Trösch AG.
Foto: studio jeker gmbh | Martin Jeker.

INDIVIDUELL UND STIMMUNGSVOLL

Badgestaltung mit dem Designglas SWISSDOUCHE CREATIVE von Glas Trösch.

Wellness-Oase oder Rückzugsort: Die Zeiten, in denen Bäder reine Funktionsräume für die Körperhygiene waren, sind längst vorbei. Gefragt sind heute Räumlichkeiten, die den Aufenthalt zum Erlebnis machen. Designglas zählt dabei aufgrund seiner Eigenschaften und der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zu den begehrten Materialien für die «Nasszelle» – und das nicht nur als Duschkabinenglas. Auch für Wandverkleidungen oder Trennwände erfreut es sich als Alternative zu Putz- und Fliesenoberflächen zunehmender Beliebtheit.

Neuer Gestaltungsspielraum

Eine besonders individuelle Form der Badgestaltung ermöglicht SWISSDOUCHE CREATIVE. Das Designglas überzeugt durch seine grosse Auswahl an Farben und Dekoren. So stehen für die monochrome Beschichtung von Glasflächen die Kollektion COLORS oder eigene Farbkreationen zur Verfügung. Weitere Gestaltungsoptionen eröffnet die SWISSDOUCHE DESIGN-Kollektion mit ihrer Auswahl an Grafik- und Naturmotiven – so etwa Regentropfen- oder Blätterdekore. Praktisch grenzenlos sind zudem die Möglichkeiten, die sich durch Digitaldruck in High-Definition-Qualität eröffnen: Damit lassen sich alle denkbaren Bildmotive gestochen scharf auf das Glas aufbringen.

Alle SWISSDOUCHE-Wände – ob einfarbig, vielfarbig oder individuell – bestechen durch ihre grossen, fugenlosen Flächen, die sich leicht reinigen lassen und damit besonders hygienisch sind.

www.badewelten.ch/glastroesch

WELTNEUHEIT LAPREVA P2: DAS HEIMLICHE DUSCH-WC

Alle technischen Elemente sind in der spülrandlosen Vollkeramik eingebaut.

Weil warmes Wasser am besten reinigt, möchte man ein LaPreva Dusch-WC nicht mehr missen. Und das neue P2 erst recht nicht. Auf den ersten Blick sieht man dem LaPreva P2 gar nicht an, wie viel Hightech und Innovation es vereinigt. Doch das kompromisslos hygienische Dusch-WC zeigt eine Weltneuheit: Eine spülrandlose Vollkeramik, in der alle technischen Elemente eingebaut sind. Dazu kommen ein einzigartiges Duscherlebnis, höchster Sitzkomfort und kinderleichte Bedienung. Auch die integrierten Selbstreinigungsfunktionen wie automatisierte Entkalkung und thermische Reinigung mit 70 °C heissem Wasser sind bei LaPreva selbstverständlich. Das neue P2 ist blitzschnell montiert und überzeugt bis ins letzte Detail. Mit Sitz in Diepoldsau steht LaPreva für höchste Schweizer Qualität und leidenschaftliche Kundenbetreuung. LaPreva P2 – das Hygiene-WC unter den Dusch-WCs.



www.badewelten.ch/lapreva



XENO² - STATEMENT SOVERÄNER GELASSENHEIT

Architektonisch klare Form verbunden mit hohem emotionalem Ausdruck.

Auf den ersten Blick betont schlicht – bei näherer Betrachtung aufregend emotional: Das aussergewöhnliche Keramikdesign Xeno² überrascht in geometrischer Strenge und mit einem sanft fließenden, wie vom Element Wasser über Jahrhunderte ausgeformten Innenbecken. Das markante Waschtischdesign findet sich dabei in einer symmetrischen und asymmetrischen Form wider. Das besonders hygienische und pflegeleichte spülrandlose WC verfügt über einen extra flachen, integrierten WC-Sitz mit sanfter Absenkautomatik. Xeno² Möbel überzeugen durch ein betont schlichtes Design in drei individuell kombinierbaren Farben und vielen Komfortdetails wie geräumigen Schubladen und Auszügen mit hochwertiger Tip-on-Mechanik, LED-beleuchteten Schubladen in den Unterschränken und LED-Lichtspiegelementen in Anti-Beschlag-Ausführung mit stimmungsvollem, indirektem Licht.

www.badewelten.ch/keramag



RETRO-STIL UND ITALIENISCHER CHIC FÜR MODERNE BÄDER

Keramikland stellt stets die neusten Trends zur Schau und Baddesign in Szene.

Im Badbereich hält das Thema Retro-Stil Einzug, modern inspiriert und umgesetzt in zeitgemässen Materialien. Gekonnt und eigenständig zeigen dies einmal mehr die immer wieder trendweisenden italienischen Marken Antonioluti bei Badeinrichtungen oder CEA-Design bei Armaturen. Doch auch im Bereich der Feinsteinzeug-Platten macht sich der Trend in attraktiven Interpretationen bemerkbar. Ornamentale, textil anmutende Dekore gehören ebenso dazu wie täuschend echte Holzvariationen. Bei Keramikland lässt sich das ganze spannende Spektrum der Oberflächen in Holz-, Stein-, Betonoptik und mehr entdecken. Was alle diese Designentwürfe und auch die Reminiszenzen an vergangene Stilepochen auszeichnet, sind eine intensive Ausstrahlung und unvergleichliche Noblesse.

Pure Eleganz

Antonioluti hat dem Retro-Stil mit Il Bagno eine komplette Badserie gewidmet und CEA-Design setzt den Trend über fantastische Armaturenoberflächen wie Kupfer um. CEA gehörte zu den ersten Herstellern, die mit diesen neuen Oberflächen experimentierten und wählte dazu Produkte aus Edelstahl AISI 316/L. Dieser Edelstahl mit niedrigerem Kohlenstoffgehalt ermöglicht es, verschiedene Oberflächen ohne Beifügung von Farbe, Galvanisierungen oder chemische Änderungen herzustellen. Das Ergebnis ist eine sehr hygienische, ungiftige und vollständig recyclingfähige Produktpalette. Keramikland stellt die neusten Produkte und Designtrends jeweils in geschmackvollen Einrichtungsbeispielen vor.



03



04

- 01 Mit der neuen Badewanne Suite aus der Kollektion Il Bagno zeigt Antoniolupi modern interpretierte Klassik. Dabei bestechen die weiche Linienführung und die schönen, fließenden Formen der Badewanne aus Cristalplant. Design Roberto Lazzeroni.
- 02 Mit der neuen Kollektion Il Bagno, designt von Roberto Lazzeroni, öffnet Antoniolupi eine anspruchsvolle, elegante Einrichtungswelt.
- 03|04 Auch Armaturen zeigen sich von einer neuen Seite: CEA-Design präsentiert Giotto in verschiedenen Oberflächen und macht sie zum Gestaltungsobjekt: Kupfer, Bronze, Black Diamond oder Messing setzen spannende Akzente.
- 05 Die Plattenserie Blocks 5.0 sorgt mit reizvollem Restrostil und ausdrucksstarken Oberflächen für charaktervolle Interieurs.
- 06 Die Plattenserie Digitalart ist eine neue ornamentale Interpretation des Feinsteinzeugs der jüngsten Generation mit dem ersten gewebeähnlichen Effekt auf einer Keramikoberfläche mit 3D-Struktur.



05

Italienisches Design überrascht auch im Keramikbereich immer wieder mit neuen Ansätzen, kreativen Entwürfen und Materialinnovationen.

Quelle der Inspiration

Keramikland inszeniert moderne Bäder in Erlebniswelten. In den Ausstellungen erwartet den Besucher eine einzigartige Show von Badeinrichtungen – aufwändig konstruiert und mit viel Liebe zum Detail präsentiert. Die Produkte werden nicht isoliert gezeigt, sondern in authentischen Arrangements, spannenden Räumen und faszinierenden Landschaften. Keramikland bietet gesamtheitliche Planungen an und begleitet den Kunden über die reine Auswahl der Armaturen hinaus – das gilt für kleine Gästebäder ebenso wie für anspruchsvolle Wellnessoasen oder Bäder für Grossüberbauungen. Mit ihren Showrooms in Cham, Huttwil und in Chur bietet Keramikland drei Ausstellungs- und Beratungszentren für Bad-design, Bodenplatten und auserlesene Wohnaccessoires. Die grosszügig gestalteten Ausstellungen präsentieren Neues und Inspirierendes aus der Welt der Badezimmer.



06

www.badewelten.ch/keramikland



EINFACH SAUBER: GEBERIT CLEANLINE

Offene, bodenebene Duschen mit eleganter Edelstahlrinne liegen im Trend.

Die Geberit Duschrinne CleanLine sieht nicht nur edel aus, sie überzeugt vor allem auch hinsichtlich Sauberkeit und Hygiene und lässt sich ganz einfach reinigen. Auf dem Edelstahlprofil wird das Wasser gesammelt und zum zentralen Bodenablauf geführt. Die Abdeckung mit Kammeinsatz ist mit einem Handgriff entfernt und ausgewaschen. Es gibt nichts, wo sich Ablagerungen versteckt ansammeln könnten. Geberit CleanLine kann sowohl an der Wand als auch im Raum verbaut werden. Einzigartig ist die Möglichkeit, die Länge durch simples seitliches Abschneiden des Edelstahlprofils ganz individuell anzupassen. Ein weiteres Plus ist die durchdachte Montage- und Abdichttechnik. Die Duschrinne lässt sich so einfach einbauen wie ein herkömmlicher Bodenablauf und bietet eine hohe Gewähr für eine dauerhafte Dichtheit.

www.badewelten.ch/geberit

DIE BESTEN VON MIELE – NEUE MASSSTÄBE DER WÄSCHEPFLEGE

Leistungsstark, komfortabel, sparsam und vernetzt.

Das sind die Attribute der neusten Waschmaschine WMV 900-60 CH und des neusten Trockners TMV 800-40 CH von Miele. PowerWash 2.0, die clevere Technologie für bessere Durchfeuchtung der Wäsche, ist leistungsstark und noch sparsamer. Auch der Trockner glänzt mit tiefen Energiewerten und erreicht damit die beste Energieeffizienzklasse A+++ . Miele Waschmaschinen mit PowerWash 2.0 waschen 40 %* sparsamer als für die beste Energieeffizienzklasse A+++ gefordert wird – und reinigen selbst kleine Beladungen sehr energieeffizient. Das Geheimnis: Die innovative Waschtechnologie Spin&Spray erlaubt einen besonders niedrigen Wasserstand und spart dadurch wertvolle Aufheizenergie. Und das bei sehr guter Reinigungsleistung, exzellenten Spülergebnissen und moderater Programmlaufzeit selbst im Programm Baumwolle Eco. Weiteres Plus: Mit MobileControl hat man auch von unterwegs jederzeit alles unter Kontrolle (App: Miele@mobile).



*sparsamer als der Grenzwert (46) der Energieeffizienzklasse A+++

www.badewelten.ch/miele

RELAXEN

Einfach einmal eine
Pause einlegen,
Augen zu, loslassen
und entspannen.

Wer bewusst kleine Pausen in seinen Alltag einbaut, tut sich etwas Gutes. Am besten wäre natürlich ein Kurzschlaf, Tag-schlaf, power nap, eine siesta oder Inemuri. Sie alle bezeichnen einen Turboschlaf – höchstens 20 Minuten lang – der erwiesenermassen für eine Beruhigung des Organismus sorgt, Stress abbaut und die Leistungsfähigkeit steigert. Doch schon ein paar ruhige Minuten im Lieblingssessel, ein Glas kühles Wasser oder eine Tasse heisser Tee, wohltuende Raumdüfte oder Kerzenschein helfen dabei, Abstand von so mancher Tageshektik zu gewinnen.



01



03



02



04



05



06



07



08

- 01 Design with light Laterne | www.holmegaard.com
- 02 Kinderwiege von Oszkar Vagi | www.aflii.de
- 03 Wasserkanne Freja | www.stelton.com
- 04 Kartell Fragrances Nikko, orange und green | www.kartell.com
- 05 Bolla 12, Peddigrohr | www.gervasoni1882.it
- 06 Form Schaukelstuhl | www.normann-copenhagen.com
- 07 Bloom Club Chair | www.kennethcobonpue.com
- 08 Daybed Traveller, Design Gamfrattesi | www.porro.com

Badelwelten

DIE BADARCHITEKTEN



KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG
GROLIMUND AG, MURI
PAUL RYSER AG, AARAU
WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL
WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN
WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI-HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

HOSANG SANITÄR AG, ZUOZ
ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ
SCHENK BRUHIN, CHUR
LORENZ LEHNER AG, PONTRESINA

KANTON LUZERN

ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR & SPENGLEREI AG, KÜSSNACHT AM RIGI
VOGT HEIZUNG SANITÄR GMBH, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN
WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST.GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH
SCHENK BRUHIN AG, SARGANS
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, ST.GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN
HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ROGGWIL
ROBERT MATHIS, MATZINGEN

KANTON UNTERWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN
ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

A. BACHMANN AG, ROTKREUZ
NIEDERMANN AG, BAAR
SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
ERWIN DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ